

PAX!

Liebe Brüder und Schwestern,

wenn das Gute ist so nah, warum in die Ferne schweifen. So dachten, wir bei unserer letzten Krippentour nach Bamberg. Daheim in unseren Kirchen finden sich auch die schönsten Kirchen. Und so wurde die Idee eines Krippenweges in unserer Pfarreiengemeinschaft geboren.

Jede unserer Kirchen hat eine schöne Krippe. Jede Kirchenverwaltung setzt mit den ehrenamtlich für Aufbau, Pflege und Abbau Verantwortlichen viel Zeit und Energie in die Darstellung der Geburt Christi durch ihre Krippen.

Vielleicht bietet die Advents- und Weihnachtszeit einmal die Möglichkeit diese Krippen und die Kirchen zu besuchen. Meist werfen wir nur nach dem Gottesdienst einen Blick in die Krippe der Kirche, in der wir den Gottesdienst besucht haben. Manche Kirche und ihre Krippendarstellung kennen wir so gar nicht.

Wir könnten bei unseren Besuchen feststellen, wie unterschiedlich die Darstellungen und Stile der Krippen sind. Es geht aber immer um das eine Geschehen: Gott kommt in die Welt zu den Menschen.

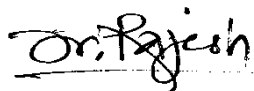
Machen wir uns auf, wie die Sterndeuter aus dem Osten, dies zu entdecken in den Kirchen und Krippen unserer Pfarreiengemeinschaft und in unserer Welt.

Dazu laden ein

Ihre und Eure



Stefan Fleischmann
Pfarrer



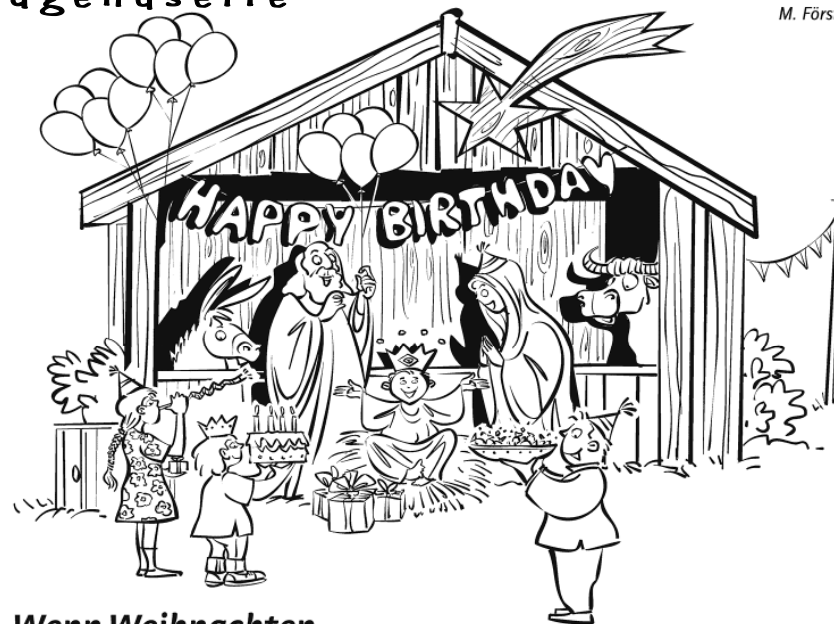
P. Rajesh Lugun MSFS
Kaplan



Harald Ulbrich
Pastoralreferent

Jugendseite

M. Förster

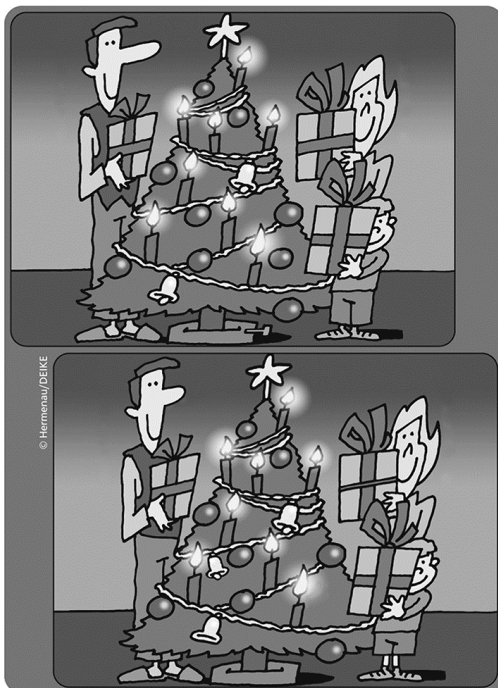


**Wenn Weihnachten
zum Kindergeburtstag wird ...**



Kinderseite

Deike



Finde die acht Unterschiede!

TIM & LAURA www.WAGHNBINGER.de
www.pfarreiengemeinschaft-sesslach.de
Gottesdienstordnung:2. Adventssonntag

Jes 40,1-5.9-11; 2 Petr 3,8-14; Mk 1,1-8.

So	04.12	08.45	Witzmannsberg Eucharistie	Müller
			❖ Eltern Janson, Helmut Janson u. Eltern Rebhan	
			❖ Maria und Adolf Süß	
			❖ Heribert Hahn und Maria Klüglein	
		10.15	Neundorf Eucharistie für die Pfarrei	Müller
		10.15	Weidach Eucharistie	Pater aus Vierzehn-heiligen
			❖ Tochter Evelyn Beckert-Geyer und Oma Marianna Zernig und Angehörige	
			❖ Johann Kunz, Franz und Juliana Moser und Susanna Moser	
			❖ Eltern Elisabeth und Josef Fodor	
Fr	09.12	19.00	Neundorf Advents-Andacht	Heim

3. Adventssonntag

Jes 61,1-2a.10-11; 1 Thess 5,16-24; Joh 1,6-8.19-28.

So	11.12	08.45	Witzmannsberg Eucharistie für die Pfarrei	Müller
		10.15	Weidach Eucharistie	Pater aus Vierzehn-heiligen
			❖ Nach Meinung	
		18.00	Neundorf Eucharistie, anschl. Punschaktion	Beetz
			❖ Alexander Neumer	
			❖ Familie Rampel und Jennes und Johanna Beetz und Mathilde Vodisek	
Di	13.12	19.00	Altenhof Eucharistie	Müller
			❖ Familie Kuppek, Grbitsch, Franz und Graupe und Isabell Franz	
Do	15.12	14.00	Weidach Roratefeier, anschl. Plauderstündchen	Ulbrich

www.pfarreiengemeinschaft-sesslach.de

Fr	16.12	19.00	Neundorf Eucharistie - Rorateamt ❖ Egon Raab	Müller
4. Adventssonntag 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; Röm 16,25-27; Lk 1,26-38.				
Sa	17.12	18.00	Tambach VAM ❖ Alram Graf zu Ortenburg und Angehörige der gräflichen Familie	Müller
Sa	17.12	18.00	Witzmannsberg Eucharistie ❖ Agnes, Heinz und Michael Gründel ❖ Lidwina Marsch ❖ Angehörige der Familie Reinhart	Pater aus Vierzehn- heiligen
So	18.12	10.15	Weidach Eucharistie für die Pfarrei	Müller
Di	20.12	19.00	Altenhof Andacht	Team
Mi	21.12	19.00	Witzmannsberg Eucharistie ❖ Rudi, Alfons und Detlef Beetz und Christine Wagner und Heinz und Werner Schlick ❖ Georg Funk und Angehörige	Müller
Fr	23.12	19.00	Tambach Lobpreis und Anbetung	Gräfin zu Ortenburg

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

In der Nacht: Jes 9,1-6AP.:Ps96(95),1-2.3u.11.12-13a Tit 2,11-14 Lk 2,1-14

Am Morgen: Jes 62,11-12 APs:Ps97(96)1u.6.11-12Tit 3,4-7 Lk 2,15-20

Am Tag: Jes 52,7-10 APs:Ps 98(97),1.2-3c-4.5-6 Hebr 1,1-6 Joh 1,1-18-1m1.5,9.14

Kollekte für Adveniat/Krippenopfer der Kinder

Sa	24.12	15.00	Weidach Kinderkrippenfeier	Team
		16.00	Witzmannsberg Kinderkrippenfeier	Jenke
		17.00	Neundorf Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel und Kindersegnung	Heim
		17.15	Witzmannsberg Musikalische Einstimmung zum Weihnachtsfest mit Orgelmusik	Funk

blinkende, trüllernde Sternenpracht aus dem Internet zu laden und per "Klick" an alle Freunde zu verschicken. Ihre Meinung dazu?

Das ist alles Zeichen einer Säkularisierung bzw. Profanisierung. Das sind unsere Zeit und unsere Gesellschaft. In den letzten Jahren habe ich lernen müssen, dass das so ist. Umso mehr ist jeder Einzelne herausgefordert, jede christliche Gemeinde und die Kirche im Großen, immer wieder Profil zu zeigen, worum es heute an Weihnachten noch geht: „*Gott wird Mensch: Gott schlägt mitten unter uns seine Hütte auf, um bei uns Menschen zu wohnen und zu bleiben.*“

Wie soll das in dieser Weihnachtszeit mit dem Krippenweg aussehen, wo wird er hinführen und wer beteiligt sich daran?

Es wird einen kleinen Krippenwegführer geben, indem alle Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft Seßlach aufgeführt sind (mit den jeweiligen Öffnungszeiten der Kirchen). Ich hoffe, alle Kirchengemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft beteiligen sich daran: von Kaltenbrunn bis nach Weidach, von Dürrenried bis nach Witzmannsberg. Der Krippenweg wird uns die Vielfalt unserer Kirchen und Krippen innerhalb unserer Pfarreiengemeinschaft näher bringen. Und vielleicht haben wir auf diesem Weg und in den jeweiligen Kirchen gute Begegnungen mit Gott und den Menschen.

Wie würden Sie sich wünschen, dass die Menschen mit der Krippe umgehen und natürlich mit der Botschaft, die dahinter steht?

„Kommt und seht“, so lautet das Motto unseres Krippenweges 2011/2012. Dieses Motto ist mir bei meinen letzten Exerzitien in München eingefallen. Mit diesen Worten hat Jesus seine Jünger in die Nachfolge gerufen. Ich wünsche uns, dass jede Krippe auf ihre je eigene Weise den Betrachter ruft: „Komm und sieh, wo Jesus Christus heute noch in deinem Alltag erfahrbar ist.“

So wünscht die Redaktion Ihnen und allen Menschen guten Willens, dass die Botschaft der Krippe ankommt. Dass alle erfahren können, dass Gott Mensch geworden ist, egal wo man sich versammelt, um Weihnachten zu feiern, gleichgültig, welcher Art von Krippe man den Vorzug gibt.

Das Gespräch führte Ingeborg Hamisch



Welches sind Ihre frühesten Kindheitserinnerungen zum diesem Komplex?

Natürlich muss man sagen: Als Kind kommt man mit dem christlichen Glauben zunächst über Bilder in Berührung. Zu Hause hatten wir immer eine Krippe, erst eine kleine; später haben meine Eltern selbst eine Krippe gebaut.

Darüber hinaus bin ich „Bamberger“. Von daher liegt es nahe, dass ich sehr mit Weihnachtskrippen verbunden bin.

Gibt es eine Figur aus der Krippenszene, die Ihnen besonders nahe steht und warum?

Maria, die auf Gottes Wort hört und die Vieles, was sie sieht und hört (z. B. von den Weisen aus dem Morgenland) in ihrem Herzen bewahrt und bedenkt. Aber auch die Hirten. Es sind ganz einfache Leute, keine Theologen. Sie lassen sich vom Engel anrühren und setzen sich in Bewegung – hin zu Jesus. Und dann der Esel; ein Tier, das – nicht nur biblisch gesehen – viel Aussagekraft besitzt

Welchen "Stil" der Krippen mögen Sie besonders, welche Darstellungen aus anderen Ländern kennen Sie?

Ich kenne Krippen aus Afrika und Lateinamerika. Auch sie haben etwas Besonderes. Die Krippen haben für mich einen besonderen Reiz, die viele kleine Szenen am Rande des Geschehens zeigen. Hierbei ist es dann für mich egal, ob es eine altorientalische Krippe ist oder Figuren in einer bayerisch-fränkischen Gestalt.

Welche Art von Krippe gibt es im Pfarrhaus?

Im Pfarrhaus gibt es eine Krippe aus Jerusalem

Das Herrichten der Krippenlandschaft, das Aufstellen der Figuren und das Positionieren der einzelnen Zubehörteile kann ja eine meditative Angelegenheit sein. Können Sie selber diese Art der Vorbereitung auf Weihnachten "zelebrieren" oder fehlt dazu die Zeit?

Zu Hause bei meinen Eltern schmückte ich jedes Jahr den Christbaum am 23.12. Zusammen mit meiner Mutter packte ich die Kugeln aus, und die vielen Engel werden dann in die entsprechende Richtung gedreht. Das kann etwas „Meditatives“ und „Unterhaltsames“ haben, wenn man Zeit hat und man sich Zeit lässt! Das Anbringen der Christbaumkerzen nervt mich jedes Jahr, das Abnehmen umso mehr. Im Pfarrhaus schmückt die Pfarrhaushälterin den Baum. Das Aufstellen der Krippe bzw. das Auspacken der Figuren übernehme ich; das geschieht aber meist erst kurz vor dem Gottesdienst am Heiligabend. Das hat auch etwas.

Die Krippe oder Detailszenen daraus sollten eigentlich Bestandteile jeder Weihnachtskarte sein. Leider ist das selten geworden. Wir werden mit geschmacklichen Fragwürdigkeiten wie tanzenden Nikoläusen, grinsenden Rentieren und frierenden Rehen überhäuft, vielleicht auch noch Engeln, die mit Schneemännern um die Wette laufen! Viele machen sich nur noch die "Mühe", eine

	18.00	Witzmannsberg Eucharistie – Christmette -	Pater aus Vierzehn- heiligen
		❖ Bernd Rampel und Angehörige	
		❖ Familie Autsch und Kreil, Marianne und Wolfgang	
		❖ Irmgard und Georg Rampel	
	20.00	Weidach Eucharistie – Christmette	Loskarn
		❖ Familie Nawroth und Rösch	
So	25.12	09.30 Neundorf Eucharistie für die Pfarrei, anschl. Punschaktion	Pater aus Vierzehn- heiligen
		<u>Hl. Stephanus (erster Märtyrer)</u> Apg 6,8-10; 7,54-60; Mt 10,17-22.	
Mo	26.12	08.45 Altenhof Eucharistie	Müller
		❖ Familie Kuppek, Grbitsch, Franz und Graupe und Enkelin Isabell	
		❖ Albert Stelzer und Angehörige der Familie Kestler und Stelzer und Monika Gürke	
	10.15	Weidach Eucharistie für die Pfarrei	Pater aus Vier- zehnheiligen
	10.15	Witzmannsberg Familien-Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Kinder	Jenke
Di	27.12	19.00 Neundorf Festandacht zu Weihnachten mit Segnung von Johanneswein	Heim
		<u>HOCHFEST DER MUTTERGOTTES – NEUJAHR – Oktavtag von Weihnachten</u> <u>Welttag für den Frieden</u> Num 6,22-27 Gal 4,4-7 Lk 2,36-21 Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk	
Sa	31.12	18.00 Witzmannsberg Eucharistie	Müller
		❖ Georg u. Klara Segieth u. Ang.	
		❖ Dankamt für Anna Fischer zum 90. Geburtstag	
		❖ Eltern Johann und Maria Kaspar	

So 01.01 10.00 **Neundorf** Eucharistie Pater aus
2012 ❖ Anna Lieb, Sohn Joachim und Angehörige Vierzehn-
❖ Familie Raab, Am Steig heiligen

ERSCHEINUNG DES HERRS – Hochfest

Jes 60,1-6 APs: Ps 72,1-2.7-8.10-11.12-13(Ps:11) Eph 3,2-3a;5-6 Mt 2,1-12

Kollekte für die afrikanischen Missionen

Fr 06.01 08.45 **Altenhof** Eucharistie mit Sternsingeraussendung Gütthein
❖ Familie Cebulski

08.45 **Witzmannsberg** ökum. Wort-Gottes-Feier mit Funk
Aussendung der Sternsinger

Fr 06.01 10.15 **Neundorf** Eucharistie mit Sternsingeraussendung Pater aus
❖ Maria u. Heinrich Beetz u. Enkel Alexander Vierzehn-
❖ Klara Beetz und Angehörige heiligen

10.15 **Weidach** Eucharistie mit Sternsingeraussendung Gütthein
❖ Nach Meinung

1. Sonntag im Jahreskreis - Taufe des Herrn

Jes 42, 5a.1-4.6-7 APs:Ps 29(28), 1-2.3ac-4.3b u. 9b-10 (Ps:vgl. 11b) Mk 1,7-11.

So 08.01 08.45 **Witzmannsberg** Eucharistie, anschl. Zeit zur Fleischmann
Begegnung mit dem Pfarrer
❖ Irmgard und Georg Rampel und Angehörige

10.15 **Weidach** Eucharistie Pater aus
❖ Nach Meinung Vierzehn-
heiligen

Di 10.01 19.00 **Altenhof** Andacht

Do 12.01 14.30 **Weidach** Wort-Gottes-Feier, anschl. Ulbrich
Plauderstündchen

2. Sonntag im Jahreskreis

1 Sam 3,3b-10.19 APs:Ps 40 (39), 2 u. 4ab.7-8.9-10 (Ps:vgl. 8a.9a) 1Kor 6,13c-15a17-20 Joh 1,35-42

Kollekte für den Familienbund der Katholiken

Sa 14.01 18.00 **Witzmannsberg** – VAM Pater aus

Gemeinsam unterwegs - mobil im Rodachtal

Fahrten ins Thermalbad Bad Rodach

Route: 14.35 Dietersdorf 14.40 Neundorf
14.42 Tambach 14.45 Altenhof
14.45 Weitramsdorf 14.50 Ummerstadt
14.55 Gemünda 15.00 Autenhausen
15.05 Lindenau 15.10 Heldburg
15.15 Holzhausen

Aufenthalt im Bad: 2 Stunden

Termin: Donnerstag, 15.12.2011/19.01.2012/02.02.2012

Fahrten ins Thermalbad Bad Staffelstein

Route: 14.45 Neundorf 14.47 Hattersdorf
14.50 Seßlach/Friedhof 15.00 Heilgersdorf
15.03 Memmelsdorf 15.05 Untermerzbach
15.08 Recheldorf 15.10 Hemmendorf
15.12 Lahm 15.15 Kaltenbrunn
15.17 Gleußen 15.20 Herreth

Halt an allen Bushaltestellen!

Aufenthalt im Bad: 2 Stunden

Termin: Mittwoch,14.12.2011./11.01./08.02.2012

Info : Harald Ulbrich;Tel.09567/385

Aktuelles Interview:

Krippen sind Verkündigung –
Ein Interview mit Stefan Fleischmann, Pfarrer

Warum liegt Ihnen das Thema der Krippe so sehr am Herzen, dass wir damit eine Doppelausgabe unseres Pfarrbriefes gestalten?

Unsere Weihnachtskrippen haben „Verkündigungscharakter“. Sie machen auf wunderbare Weise sichtbar, was vor 2000 Jahren geschehen ist. Und sie transportieren diese froh machende Botschaft in das „Heute“. So ist jede Krippe eine Predigt ohne Worte. Das ist doch toll, oder?

Termin: Muss leider entfallen, ein neuer Termin wird bekanntgegeben.

Wenn Menschen dem Tod begegnen - Vom Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Jeder Mensch begegnet dem Tod. Wir werden sehen wie wir gut mit ihm umgehen können. In der Begleitung des Sterbens lieber Menschen und in der Zeit danach.

Referent: Christian Beck, Coburg
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Autenhausen Pfarrzentrum
Termin: Mittwoch, 25.01.2011

Theaterfahrt: Die Csárdásfürstin

Termin: Sonntag, 05.02.2012 15.00 Uhr
Anmeldung: Bis 11.12.11 bei Harald Ulbrich
In Zusammenarbeit mit dem Projekt „Gemeinsam unterwegs – mobil im Rodachtal“

Üben der Stille – Meditationstreff

Leitung: Harald Ulbrich, Pastoralreferent, Autenhausen
Treffen: Dienstags um 20.00 Uhr; 06.12./13.12./20.12.11
 /10.01./17.01/24.01/31.01.12
Ort: Seßlach, Meditationsraum
Infos bei: Harald Ulbrich, Tel. 09567/385



Einkehrnachmittage im Januar 2011

Kloster Banz:

Samstag, 14.01.2012, 16.00 Uhr
 Leitung: Hartmut Bohl, Pfr. Fleischmann
 "Was wir vom Leben im Kloster lernen können"
 Anmeldung im Pfarramt Seßlach erforderlich
 (Abfahrt: 15.15 Uhr Seßlach; Rückfahrt: ca. 20.00 Uhr)

❖ Eltern Rebhan u. Janson u. Helmut Janson Vierzehnheiligen
 ❖ Eltern Rosa u. Theodor u. Angehörige der Fam. Beetz

So 15.01 10.15 **Neundorf** Eucharistie Müller
 ❖ Nikolaus Jakob
 ❖ Bernhard Rößner und Angehörige

10.15 **Weidach** Wort-Gottes-Feier mit Litzen
 Kommunionsspendung

Di 17.01 19.00 **Altenhof** Eucharistie Müller
 ❖ Familie Kestler u. Stelzer u. Monika Gürke

3. Sonntag im Jahreskreis

Jona 3,1-5.10 Ps:4 I Kor 7,29-31 Mk 1,14-20.

Sa 21.01 18.00 **Witzmannsberg** Eucharistie als Dankgottesdienst Fleischmann
 für Ehrenamtliche der Pfarreiengemeinschaft

So 22.01 10.15 **Weidach** Eucharistie, anschl. Zeit zur Begegnung Fleischmann
 mit dem Pfarrer
 ❖ Nach Meinung

10.15 **Tambach** Eucharistie Pater aus Vierzehnheiligen
 ❖ Alram Graf zu Ortenburg und gräfliche Familie

Di 24.01 19.00 **Altenhof** Andacht Team

Mi 25.01 19.00 **Witzmannsberg** Eucharistie Müller
 ❖ Babette Koloza

4. Sonntag im Jahreskreis

Dtn 18,15-20 APs:Ps 95(94),1-2.6-7c.7d-9(Ps:vgl. 7d.8a)
 1Kor7,32-35 Mk 1,21-28.

Sa 28.01 18.00 **Neundorf** Eucharistie – VAM, anschl. Zeit zur Fleischmann
 Begegnung mit dem Pfarrer

❖ Angehörige d. Fam. Wagner, Anton Kaiser und
 Brigitte Laube u. Ang. d. Fam. Linke u. Herold

So 29.01 10.15 **Witzmannsberg** Eucharistie Müller
 ❖ Martina Funk

So	29.01	10.15	Weidach Eucharistie für die Pfarrei ❖ Nach Meinung	Pater aus Vierzehn- heiligen
Di	31.01	19.00	Altenhof Eucharistie ❖ Nach Meinung	Müller
Fr	03.02	19.00	Neundorf Eucharistie mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen ❖ Maria Dück und Angehörige	Müller

5. Sonntag im Jahreskreis

Ijob 7,1-4.6-7 APs:147 (146),1-2.3-4.5-6 (Ps.:vgl.
3a) 1Kor9,16-19.22-23 Mk 1,29-39.

Sa	04.02	18.00	Witzmannsberg Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	Funk
So	05.02	08.45	Neundorf Eucharistie mit Blasiussegen ❖ Marianne Depkat und Angehörige; ❖ Anna Kunzelmann und Angehörige; ❖ Dankamt für Maria Landwehr	Pater aus Vierzehn- heiligen
		10.15	Weidach Eucharistie mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen ❖ Nach Meinung	Müller

DAS PFARRBRIEFTEAM, D.H. REDAKTION,
DRUCK- UND FALTTEAM UND ALLE AUS-
TRÄGERINNEN WÜNSCHEN EINE HOFFNUNGS-
VOLLE ADVENTSZEIT, EIN FROHES ZUFRIEDENES
WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN
GOTTGESEGNETEN START IN DAS NEUE JAHR
2012! NUTZEN WIR DIE ZEIT!

Sprechstunde/Beichte/Seelsorgegespräche

Pfarrer Fleischmann: nach Vereinbarung 09569/216 oder 0172/8308357

Theatergruppe St. Johannes Witzmannsberg spielt

Hallo liebe Freunde und Fans der Witzberger Theatergruppe,
Auch heuer wollen wir Euch wieder zu ein paar fröhlichen Stunden in unsere
Begegnungsstätte St. Johannes Witzmannsberg einladen.
Zur Aufführung gelangt diesmal Robert Kochs Schwank in 3 Akten

„Liebe, Tod und süße Sahne“

Die Termine für die Aufführungen sind am 5., 6. und 7. Januar , sowie am
13. und 14. Januar 2011 jeweils um 19.30 Uhr.

Karten gibt es ab 5. Dezember 2011 bei Gardinen - Beetz in
Witzmannsberg, (Tel. 09561/29865) zu den üblichen Geschäftszeiten
(Ausnahme 24. und 31.12.2011) oder nach den Wochen-end- bzw.
Festtagsgottesdiensten in der Begegnungsstätte „St. Johannes“.

Wir freuen uns auf unsere Gäste und wünschen derweil eine besinnliche
Adventszeit, ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr.

Die Witzberger Theaterspieler

Musikalische Einstimmung in die bevorstehende Weihnachtszeit

**am Sonntag, 11. Dezember um 19 Uhr
in der Kirche St. Johannes, Witzmannsberg
Vor und nach dem Konzert werdennGlühwein und
Plätzchen angeboten**

Erwachsenenbildungsangebote:

Autenhaus'ner Gesundheitswochen

Gesunde Ernährung und Einkaufsverhalten

Wer will nicht gesund leben? Und unser Blick in unseren Einkaufskorb? Na,
nicht alles trägt zu unserem Wohl bei. Wir wollen genau hinschauen.

Referentin: Christin Kummerer, Heldburg

In Kürze

- Im Pfarrbüro Seßlach ist die Gedenkschrift für Pfarrer Geiger zum Preis von 3.-€ zu erwerben.
- Der neue Kalender „Seßlach leuchtet“ im Pfarrbüro Seßlach für 7 Euro erworben werden.
- Pfarrer Fleischmann hat in der Zeit vom 27.12.- 30.12.2011 seine freien Tage.
- Das Pfarrbüro ist vom 24.12.2011 – bis 10.01.2012 geschlossen.
- In Autenhausen entfallen 28.12.2011 und 04.01.2012 die Sprechstunden.
- Für die Gottesdienste im Jahr 2012 (bis Ostern 2012) werden (unter Vorbehalt) wieder Intentionen für Verstorbene angenommen. In dieser Eucharistiefeier beten wir in besonderer Weise für das Heil dieser Verstorbene. Der Kostenbeitrag von 10,00 Euro hilft, die Ausgaben für diesen Gottesdienst (Organist, Mesner, Strom u.a.) zu decken. Nehmen Sie bitte diese Gelegenheit wahr
- Wer einen **Sternsinger-Besuch in Tambach** möchte, melde sich bitte bei Sebastian Heim (09567/1723) oder bei Frau Cebulski (09567/416).

Ich glaub ich krieg die Krise

„Der beste Weg, einen Freund zu haben, ist der, selbst einer zu sein“
 Wer lernt, Hilfe anzunehmen, wer sich und anderen eingestehen kann, dass er schwach ist, der ist auch offen anderen zu helfen, wenn sie es brauchen, Wer in der Lage ist, Stress bei sich und anderen rechtzeitig zu erkennen, der kann Krisen klug, nämlich nicht allein, sondern gemeinsam durchzustehen.

Der ökumenische Arbeitskreis lädt in Zusammenarbeit mit der Suizidprävention Coburg (SP.CO) ein zum

2. Themenabend

Am 26. Januar 2012 um 19.00 Uhr

**Im evangelischen Gemeindehaus Weitramsdorf,
 Schlettacher Str. 2a**

**„Ich glaub ich krieg die Krise“ –
 ein Abend zur Krisen- und Stressprävention
 mit Pastoralreferent Christian Beck,
 Notfall- und Krankenhauseelsorger**

Auch wenn Sie beim ersten Abend nicht dabei waren, können Sie gerne teilnehmen. Es lohnt sich.

Gottesdienst für alle Ehrenamtlichen*

unserer Pfarreiengemeinschaft, der Pfarreien Autenhausen, Kaltenbrunn, Neundorf und Seßlach mit allen ihren Filialen



am Samstag, 21.01.2012

18.00 Uhr

in der Filialkirche Witzmannsberg

Herzliche Einladung an alle Ehrenamtlichen miteinander Gottesdienst zu feiern. Am Vorabend des Vinzenz-Pallotti-Festes, der sich so bemüht hat das Apostolat eines jeden Gläubigen zu wecken, wollen wir zusammen feiern. Anschließend ist noch ein kleiner Stehempfang geplant.

Jhr und Euer Hauptamtlichenteam

* Mesnerinnen, Ministranten, Putzmänner, Organisten, Gärtnerinnen, Pfarrbriefalterinnen, Kirchenverwalter, Sängerinnen, Pfarrgemeinderäte, Kaffeekocherinnen, Bedienungen, Blumenfrauen, Kuchenbäcker, Toilettenfrauen, Zapfer, Kritiker, Wortgottesdienstleiterinnen, sonstige Täter.



Termine/Informationen:

Di	06.12	20.00	Meditationstreffen, Seßlach, Meditationsraum
Mi	07.12	17.00	Weihnachtsfeier, Eicha, Kindergarten
Fr	09.12	20.00	Wortgottesdienstleitertreff, Seßlach, Pfarrhaus
So	11.12	19.00	Adventskonzert, Witzmannsberg
Di	13.12	20.00	Meditationstreffen, Seßlach, Meditationsraum
Mi	14.12		Fahrt Thermalbad Bad Staffelstein
Do	15.12		Fahrt Thermalbad Bad Rodach
		14.00	Plauderstündchen, Weidach
Sa	17.12	14.00 - 20.00	Krippenweg, Altenhof
		16.00	Dorfweihnacht, Altemnhof
So	18.12	17.00	Weihnachtskonzert Blaskapelle, Neundorf
Di	20.12	20.00	Meditationstreffen, Seßlach, Meditationsraum
Sa	07.01	12.45	Abfahrt Krippenweg, Autenhausen, Pfarrhaus
Di	10.01	20.00	Meditationstreffen, Seßlach, Meditationsraum
Mi	11.01		Fahrt Thermalbad Bad Staffelstein
Do	12.01	14.30	Plauderstündchen: Wetgebetstag der Frauen – Malaysia, Weidach
		19.00	Pfarrbriefredaktionssitzung, Autenhausen, Pfarrhaus
Sa	14.01	14.00	Nachtreffen „Männer im Kloster“, Kloster Banz
Di	17.01	20.00	Meditationstreffen, Seßlach, Meditationsraum
Do	19.01		Fahrt Thermalbad Bad Rodach
Di	24.01	20.00	Meditationstreffen, Seßlach, Meditationsraum
Sa	28.01	15.00	Einkehrtag der Pallottiner, Seßlach, Altstadtthof
Di	31.01	20.00	Meditationstreffen, Seßlach, Meditationsraum
Do	02.02		Fahrt zum Thermalbad Bad Rodach

Wir vermieten:

Suchen Sie einen angemessenen Raum zum Feiern für Taufen, Geburtstag, Familientreffen, Hochzeitsjubiläen etc.

Wir bieten unsere Pfarrsäle an:

Weidach:	Frau Maria Nawroth	09561/36948
Witzmannsberg:	Herr Clemens Beetz	09561/25482
Neundorf:	Herr Thomas Distler	09567/1484
	oder das Pfarramt Neundorf	09567/245

Brief an die Gemeinden, Teil 3

Liebe Gemeinde,

„Schritt für Schritt“ gestalten wir dieses Jahr der Pfarrvakanz, und ich bin als Pfarradministrator guten Mutes, dass wir sogar gestärkt hervor gehen werden:

- 1) Mitte November 2011 war eine Abordnung der Pfarrei Neundorf (Kirchenverwaltung, Kirchenkreis und Hauptamtliche) in Bamberg, um mit Domkapitular Hans Schieber über die Pfarreineubesetzung (Herbst 2012) zu sprechen. Es war ein sehr gutes Gespräch, in dem deutlich wurde, dass die Pfarrstelle, die lt. Stellenplan bis 2016 vorgesehen ist, ausgeschrieben und möglichst wieder besetzt wird.
- 2) Zum zweiten Mal haben sich bereits die Kirchenpfleger und stellvertretenden Kirchenverwaltungsvorstände der jeweiligen Kirchenverwaltungen getroffen, um gemeinsam mit mir verschiedene Themen zu besprechen.
- 3) Im Dezember 2011 treffen sich zum ersten Mal die Wortgottesleiter, um sich mit mir und Pastoralreferenten Harald Ulbrich über die gesammelten Erfahrungen der vergangenen Monate auszutauschen und über die Gottesdienstplanung (ab Februar 2011) zu beraten.
- 4) Graf zu Ortenburg, mit dem sich die Kirchenverwaltung bereits im September getroffen hat, ist bemüht, einen Kostenvoranschlag hinsichtlich der Pfarrhausrenovierung einzuholen. Anschließend werden Absprachen mit dem Erzbischöflichen Ordinariat erfolgen. Im Juli 2012 soll bereits die Urlaubsvertretung, Pater Ignatius, im frisch renovierten Pfarrhaus wohnen können.

Diese vier Punkte, die noch weiter geführt werden könnten (z. B. Pfarrgemeinderat, Kirchenkreise, Seelsorgebereichsrat, Gesamtkirchenverwaltung), machen deutlich: Es geht weiter – mit der Pfarrei Neundorf. Natürlich benötigen wir viele Gottesdienststauhilfen, jedoch sind die Gemeindeglieder und ihre -vertreter vor Ort als Ansprechpartner ausschlaggebend, damit Gemeinde weiter zusammenbleibt und sich weiter entwickelt.

Auch ich bin auf Ihre Unterstützung angewiesen: Wenn vor Ort kein Gottesdienst stattfindet, fahren Sie auch einmal in den Nachbarort. Und: Wenn Sie jemanden wissen, der krank ist und besucht werden möchte (Krankensalbung, Beichte, etc.), bitte im Pfarramt melden.

Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit! Gottes Segen möge Sie begleiten.

Stefan Fleischmann, Pfr.